

Arbeitsplan der thematischen AG „Entwicklung von Schutzkonzepten an Schulen – BEZIRKLICHES VERFAHREN“ ENTWURF

Stand 16.09.2020

Vorhaben			
Struktur	Auftraggeber	Strategische Steuerungsgruppe des Rahmenkonzepts Kooperation Schule - Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit AG §78 Jugendhilfe-Schule	
	AG-Vorbereitung	Jugendamt Kinderschutzbeauftragte	SIBUZ Schulpsychologie
Arbeitsgruppe	<p><i>Soll durch die AG-Mitglieder ausgefüllt werden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertreter*in Jugendamt, Fachbereich Regionaler Sozialpädagogischer Dienst - Vertreter*innen SIBUZ: Schulpsychologie, Ganztage, Sozialpädagogik - Vertreter*in Schulleitung Grundschule - Vertreter*in Schulleitung ISS/Gymnasium: - - Vertreter*in freier Träger Schulsozialarbeit - Vertreter*in Träger zu Angeboten im Themenfeld: <ul style="list-style-type: none"> • Punktuell: <ul style="list-style-type: none"> - weitere Vertreter*in Träger zu Angeboten im Themenfeld - Vertreter*in Jugendamt, Fachbereich Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Präventionsteam Kinderschutz - Vertreter*in Schulaufsicht - Vertreter*innen KJPD/KJGD 		

Abkürzungen

FK	Friedrichshain-Kreuzberg
ISS	Integrierte Sekundarschule
KJGD	Kinder- und Jugendgesundheitsdienst vom Gesundheitsamt
KJPD	Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst vom Gesundheitsamt
SIBUZ	Schulpsychologisches und inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum

Beschreibung der Ausgangslage

In einer Sitzung der bezirklichen AG §78 Jugendhilfe-Schule wurde das Thema „schulische Schutzkonzepte“ zunächst als Austauschthema aufgerufen. Nach einem Inputreferat vom Jugendamt, Fachbereich Erziehungs- und Familienberatung, Präventionsteam Kinderschutz zu ihren Arbeitsansätzen und der bestehenden Netzwerkarbeit, wurde im Plenum diskutiert: Wie gelingt die nachhaltige Implementierung von Schutzkonzepten an Schulen. Hier wurde deutlich, jede Schule muss den Prozess (mit den jeweiligen Partner*innen) jeweils selbst für einen Zeitraum von mind.1-2 Jahren durchlaufen. Ein geeignetes Raster für Schutzkonzepte gibt es bereits auf Bundesebene (<https://schule-gegen-sexuelle-gewalt.de/home/>). Im Bezirk benötige es aber Absprachen, wie der Weg zur Begleitung der Schulen durch externe Kooperationspartner*innen wie SIBUZ, EFB, Träger, etc. dann aussehen würde, wenn Anfragen kommen. Hierfür schlagen die Sprecher*innen vor, eine neue thematische AG zu

gründen.

Was gibt es bereits schon:

- Schutzkonzepte einiger Schulen in Fr.-Kr., unter anderem Nürtingen-GS
- Anleitungen des Bundesministeriums zur Konzeptentwicklung für Schulen unter <https://schule-gegen-sexuelle-gewalt.de/home/>
- Schutzkonzepte von Kitas bzw. freien Trägern der Jugendhilfe bereits vorhanden

Zielstellung der AG

Soll durch die AG-Mitglieder erweitert werden

Schutzkonzepte sollen Teil der Schulentwicklung werden, zwar ist dies derzeit nicht verpflichtend, aber ggf. wird es auch in Berlin in 1-2 Jahren verpflichtender Bestandteil von Schulkonzepten.

Zum einen soll festgehalten werden, was Schulen brauchen, um Schutzkonzepte entwickeln zu können.

Im Bezirk benötige es zudem Absprachen, wie der Weg zur Begleitung und Beratung der Schulen durch externe Kooperationspartner*innen aussehen würde, wenn Anfragen kommen.

Idee ist es, einen kurzen Leitfaden „Wie komme ich zu einem Schutzkonzept in Fr.-Kr. Und was könnten Bausteine sein?“ zu entwickeln.

Gleichzeitig soll die AG auch die Implementierung der AG-Ergebnisse mitdenken, z.B. in Form eines Fachtages oder Films.

Zeitplanung

Start	Dauer	Ende
16.09.2020	Ca. 6-8 Sitzungen	?